

Zuletzt aktualisiert: **31.07.2014 um 20:30 Uhr**

Eine Meisterin des Schneidens

Lisa Huber beeindruckt gleich in zwei Ausstellungen.

Lisa Huber als eine Meisterin des Schneidens vorzustellen erübrigt sich. Allein was sie bisher an grandiosen Holz- und Scherenschnitten vorgelegt hat, begeistert. Dennoch zeigt sie immer wieder neue Facetten ihrer Kunst, überrascht mit weiterführenden Formulierungen und Differenzierung ihrer Techniken.

In einem Kooperationsprojekt ist sie nun an zwei verschiedenen Orten zu sehen mit Arbeiten aus der Serie "Tiger Rag", einer gekonnten Synopse von Musik und Tanz in Bildern. In großformatigen, vielfarbigen Holzschnitten bringt die Künstlerin nicht nur einen Musiker mit seiner Tuba ins Bild, sondern auch - nahezu lebensgroß - Tiger im Unterholz eines Urwaldes. In einem Gegenüber hält sie einzelne Bewegungen und Figuren der Tänzerin Marina aus ungewohnter Vogelperspektive bildlich fest in feinen Scherenschnitten.

Dabei nimmt sie stilistisch Anleihen bei der traditionellen asiatischen Kunst, vornehmlich den Papierschnitten und den Tuschnalereien, aber auch beim japanischen Holzschnitt. Das ergibt, von Lisa Huber in die eigene Handschrift übertragen, überaus reizvolle Darstellungen, die vor allem auch mit den Details überzeugen. WR

Lisa Huber. Stadtgalerie Klagenfurt, Theatergasse. Tägl. außer Mo. 10-18 Uhr. Bis 17. August. - Galerie Wiegele in Haimburg 1 (Pfleghaus zu Heunburg am Aufgang zur Burg) Di., Do., Fr., 18.30-20.30 Uhr. Bis 15. August.